

DIE ZEHN GEBOTE



Am Berge Sinai, am Berge Sinai,
da war Gott so nahe wie noch nie.
Er sagte: Denkt daran, ich führte euch heraus
aus Ägypten, aus dem Sklavenhaus.
Denk, daran Volk Israel, denk daran!

Er sagte: Ich allein bin Gott in diesem Bund.
Meinen Namen ehrt zu jeder Stund'.
Am Sabbat sollt ihr beten, keine Arbeit tun.
Einmal in der Woche müsst ihr ruhn.

Er sagte: Seid zu Vater und zu Mutter gut.
Hasst euch nicht, vergießt kein Menschenblut.
Treu solln die Männer sein und ebenso die Fraun.
Keiner darf dem andern etwas klaun.

Er sagte: Klagt den andern nicht mit Lügen an,
dass Vertrauen bei euch wachsen kann.
Missgönn dem Bruder nicht die Frau,
noch Gut und Geld,
dann wird Friede herrschen in der Welt.

Aufgabe: Auf den Steinen stehen die 10 Gebote. Unterstreiche jedes Gebot mit einer anderen Farbe. Auch im Lied kommen alle zehn Gebote vor. Suche sie und unterstreiche sie mit der selben Farbe, die das Gebot auf dem Stein hat.

Zum Nachdenken:

Die Gebote 1 – 3 und die Gebote 4 – 10 stehen jeweils auf einem Stein, weil sie zusammengehören. Was unterscheidet die Gebote auf dem ersten Stein von denen auf dem zweiten? Welche Überschriften könnte man über die Steine schreiben?

Denke an den Streit zwischen Pauline und Fridolin. Um welche Gebote ging es dabei?